



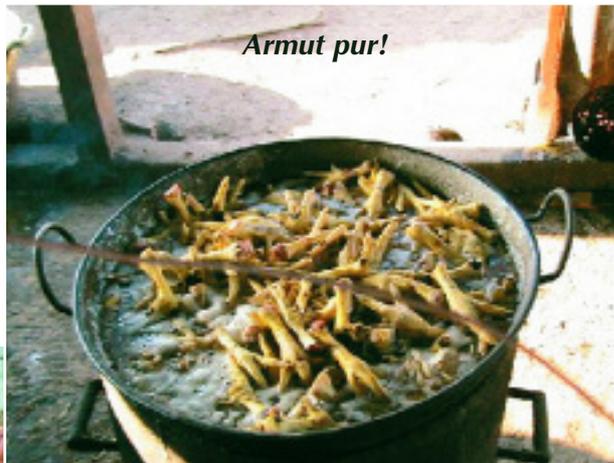
Reiches EU-Land Ungarn: Hier gibt es mehr Hunde-Todeslager...

Liebe Tierfreunde, in unserem reichen Europa geht es den Tieren immer schlechter. Durch sogenannte Qualzuchtungen von massenhaften Mode-Rassehunden, die lastwagenweise auch nach Deutschland gekarrt werden, gibt es viel „Ausschuss“ an Tieren, der zwar im Lande bleibt, irgendwo auf der Straße, um dann letztendlich doch in einem der vielen Tötungslager zu landen. Wir sollten keine Romantik für alle diese südlichen und südost-europäischen Länder empfinden, mit seinen freundlichen Menschen, den schönen Landschaften dahinter verbirgt sich Tierelend größten Ausmaßes. Und das nicht, weil diese Länder arm sind, sondern, wir nennen es beim Namen, weil sie korrupt sind. Die Gelder der Gemeinden, die für guten Tierschutz, also auch zum Schutz der Menschen genehmigt sind, werden für Tötungslager und deren Handlanger ausgegeben. Der Rest landet in fremden Taschen. Die EU ist hier wenig hilfreich, kommen die Verantwortlichen doch aus diesen Ländern und haben mit Tierschutz nichts, aber auch gar nichts am Hut!

Nahe der Grenze Kroatien-Ungarn, 50 km vor Pécs, liegt die **Stadt Paks**, nur 150 km von Budapest entfernt, direkt an der schönen Donau.

Frau Elisabeth Gál leitet hier ein privates Tierheim, unterstützt von ihrem Mann, ihrem Sohn und Helfern. Das Land um das Tierheim, mitten in den Weinbergen gelegen, zeigt Schilder mit der Aufschrift „**Mérgezett telek - Vergiftetes Grundstück**“, das darauf hinweist, dass die Menschen Hunde hier nicht lieben. Auch wird von der Gemeinde großzügig mit Rattengift hantiert.

Von diesen abgenagten Hühnerknochen kann kein Hund satt werden, schon gar nicht über 500 Hunde und die vielen Katzen. Wie soll es weitergehen, wenn die Gemeinde hier nicht mithilft...?



Armut pur!

Reiche Stadt, arme Tiere...

Paks ist eine reiche Stadt, hat eine wunderschöne Kirche, viele kulturelle Angebote, herrliche Sportplätze, ein Atomkraftwerk und eine Tötungsstation für Hunde, wie überall in Ungarn.



**Über 500 Hunde!
Malamuds, Kuvasz,
Doggo, Schäferhunde.
Viele schöne, große,
hungrige Hunde!**

Auch viele Rassehunde darben hier bis zum Rest ihres entbehrungsreichen Lebens...



Alt, traurig, unvermittelbar...



Tierschutz in Ungarn? Fehlanzeige! ...als Tierheime. Schämt Euch!

In der Nähe liegt das Hunde-Tötungslager...

In der Wohnstube der Gáls springen Hunde und Katzen lustig durcheinander. Kranke, alte, junge Tiere. Immer wieder geht das Telefon, dann wird Frau Gál gebeten, Hunde aus dem nahegelegenen Tötungslager abzuholen, da die 14-tägige Abholfrist nun abgelaufen ist. Getötet werden die Hunde dann, wenn sie niemand abholt. Also füllen sich die kleinen Gehege des Tierheims der Gáls fast täglich mit neuen, sehr heruntergekommenen Tieren.

An Paks zu denken macht das Herz so schwer...

Die Frage ist, wie kann das private Tierheim der Familie Gál weiter finanziert, ja überhaupt aufrechterhalten werden. Es fallen nicht nur Futter- und Tierarztkosten an, sondern auch die für Müllabfuhr, Wasser, Strom, Abgaben für die Gemeinde, Straßenreinigung, denn die reiche Stadt Paks ist nicht bereit, Hilfe zu leisten. Straßentiere sind Eigentum der Stadt, man tötet sie lieber! Koordinatorin zwischen dem Tierheim und der Tierhilfe Süden e.V. ist Frau Dr. Annamaria Grabowski, die auch die ungarische Mentalität kennt und deren Sprache spricht.

Liebe Tierfreunde, helfen Sie uns bitte, damit wir dieses Tierheim weiter unterstützen können.

Ein kleiner Anfang ist gemacht.

Auch hier sind Kastrationen dringend notwendig, um das Elend von Anfang an zu stoppen. Helfen Sie uns bitte!



*Fast unwürdig für Mensch und Tier.
Wer bitte soll die Flut dieser Lebewesen stoppen?
Wer kann diese Tiere noch ernähren...?*



Die Finanzierung von über 500 Hunden und vielen Katzen ist von Familie Gál alleine nicht zu mehr schaffen. Wir müssen hier helfen, bevor es zu einer Katastrophe - zur Tötung - kommt!



Neues Zuhause gefunden...

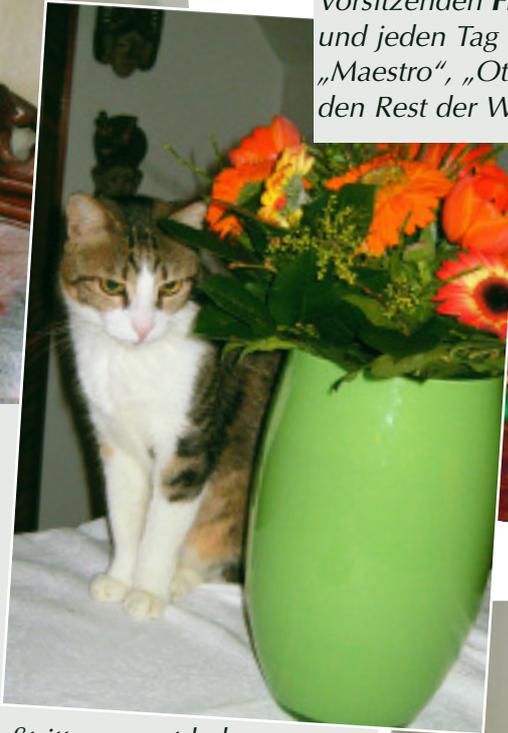
Diese drei Schönheiten kamen als Immigranten aus der Türkei, weil sie krank waren und immerhin schon sechs Jahre alt sind. Kein Problem, bei der Vorsitzenden **Frau Bergander** lässt es sich gut leben und jeden Tag ist Karneval.

„Maestro“, „Otti“ und „Bella Maria“ grüßen herzlich den Rest der Welt...



Rechts unten:

„Paulinchen“, Prinzessin auf der Erbse, ihres Zeichens eine rein weiße VAN-Katze aus der Türkei, wurde bei den Mülltonnen in Alanya völlig verwahrlost aufgefunden. Ihr damaliger Besitzer muss ihr einen Fußtritt verpasst haben, denn beim rechten Beinchen ist der Nerv durchtrennt. Heute lebt „Paulinchen“ bei **Evi und Christoph Engen** in München und ist zur Luxusdame avanciert. Man besitzt eine Wohnung mit Garten, bevorzugt Atlantikthunfischdosen und ja keine aus dem Pazifik! Man ist Meisterin der Schlafmeditation, sensibel, intelligent, ferner verfressen, schließlich hat man ja einmal gehungert und ist daher sehr darauf bedacht, dass die Schüsselchen immer gefüllt sind. Na, da kann man ja nur noch weiterhin guten Appetit wünschen...



Katzenvermittlung: Caroline Schmult

Mobil: 01 63 80 27 607

Fax: 089 - 95 47 67 36

Liebe Tierfreunde,

auf dieser Seite möchten wir Ihnen kranke, seelisch verletzte und behinderte Hunde vorstellen, die bei uns im Tierheim „Demirtas“ leben und ein Zuhause suchen.

Die medizinische Versorgung in der Türkei ist nicht weit fortgeschritten und die Tierärzte können den Tieren nicht wirklich helfen. Wir sind oft ratlos. Darum brauchen diese Tiere unsere Hilfe.

Wir suchen dringend tierliebe Menschen, die diesen Hunden eine Chance in Deutschland geben.

Eine Chance, wieder gesund zu werden in einem gefestigten sozialen Umfeld. Mit Liebe, Geduld und guter medizinischer Betreuung können diese Hunde in Deutschland ihr Leid vergessen und wieder Kraft tanken. Kraft tanken, für eine bessere Zukunft in Ihren Armen und mit Ihrer Hilfe.

Diese Hunde dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Dafür kämpfen wir.

...hier nur einige von Vielen...



Oben re und li: Kleine süße Glückskatze „Mia“ ist im November 2006 nach München gekommen und hatte das Glück, bei der **Familie Engstrom** aus dem Schwarzwald zu lieben „Kollegen“ adoptiert zu werden. Wie man sieht, herrscht hier Friede, Freude, Eierkuchen...



Knuddelkater „Korsan“ hatte einen schrecklichen Unfall, sein Hinterpfötchen mußte amputiert werden. Auch leidet er an der Krankheit Katzenaids, die ihm sicher kein langes Leben bescheren wird. Trotzdem lebt er zufrieden bei **Caroline Schmult** und **Thomas Diller** und kämpft immer wieder gegen eine chronische Blasenentzündung an. Lieber Korsan, irgendwann hast du zu oft „hier“ gerufen, oder...?



„Minosch“ und „Stoney“, zwei „Grufties“ aus der Türkei, haben dank **Elke und Christian Schmidt bei Karlsruhe** noch ein super schönes Rentner-Plätzchen gefunden. Schließlich kamen sie aus einem 40-Katzen-Haushalt und da freut man sich denn doch, wenn es endlich so etwas wie eine Pflegesicherheit gibt. Jeder hat sein eigenes Näpfchen - welch' ein Luxus...

Katzenvermittlung: E-Mail: caroline.schmult@tierhilfe-sueden.de

Wir suchen laufend Flugpaten von Antalya nach München. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 089 - 39 77 22

Süße kleine „Lola“ - sie war so unglücklich, dass man sie im Tierheim „Demirtas“ abgab. Schließlich hatte sie eine Familie in der Türkei, doch die hat sie nicht mehr gewollt, als sie an Staupe erkrankte und noch dazu zwei ebenso süße Welpen zur Welt brachte. Doch dank unserer Vermittlerin, **Frau Eiber-Schmidt**, bekam „Lola“ einen schönen Platz bei **Frau Katharina Bertold in Hofstetten** in Bayern. Es geht ihr blendend, wie man sieht. Aber auch ihren zwei Kindern geht es gut...



Hundevermittlung: E-Mail: Heidi.Pickel@t-online.de

Suche Herrchen - biete Treue



Rüde „Lux“ lebte friedlich in Alanya in einem Restaurant am Strand. Doch weil es so heiß war, ging „Lux“ zur Abkühlung gerne ins Meer und schüttelte danach sein dickes, schwarzes Fell - auf die im Liegestuhl liegenden Touristen. So geht das doch nicht, meinte der Besitzer, alle Touristen beschwerten sich darüber, bitte nehmt ihn weg, sonst kann ich für nichts garantieren. Wir nahmen den entzückenden, fröhlichen Hund mit ins Tierheim „Demirtas“, doch „Lux“ wollte hier nicht bleiben und war sehr, sehr unglücklich.

Unsere Frau Pickel ermöglichte es, dass „Lux“ nach Bayern auf einen Pflegeplatz kommen durfte. Nun sitzt er hier und wartet! Er möchte eine liebe Familie mit Garten haben und wird dafür ein sehr treuer Freund und wunderbarer Wachhund sein...

Es gab einen Anruf aus Malta, ein schwer verletzter Hund liegt seit Tagen in einem Container. Sicher hat er von Fängern einen kräftigen Schlag auf sein Hinterteil bekommen und kann nicht mehr laufen. Man bat darum, ihn nach Deutschland bringen zu dürfen. **Frau Pickel** sagte natürlich zu und nun haben wir ihn am Flughafen München in Empfang genommen. **Hündin „Mandy“** war wieder fit und wir freuten uns alle zusammen riesig: **Thomas Diller** fuhr noch nachts den Hund auf seinen Pflegeplatz nach Niederbayern. **Danke Thomas!**



Hunde Vermittlung: Heidi Pickel, Projektleitung Türkei

Tel.: 089 - 47 91 96

Fax 089 - 47 02 79 99



Hündling „Engelchen“ kam ins Tierheim „Demirtas“. Sie kann ihre Hinterläufe kaum bewegen, weil der Gelenkkopf nicht in der Gelenkpfanne sitzt. Sie wurde nach Deutschland gebracht und operiert. Nach ihrer Genesung steht „Engelchen“ zur Vermittlung bereit.



Große Liebe auf den ersten Blick. Frau **Anneliese Kropf** fand sie im Tierheim „Demirtas“ und hat diese Liebe mit nach Hause genommen: Hund „Anton“ wusste gar nicht, wie ihm geschah, plötzlich war auch seine Liebe da und nun sind alle glücklich und zufrieden am schönen Chiemsee. **Danke, Frau Kropf, für Ihre stete Hilfe und Ihren großen Einsatz im Tierheim „Demirtas“...**

Hunde Vermittlung:

E-Mail: Heidi.Pickel@t-online.de

www.tierhilfe-sueden.de

Zuhause gefunden



2006-12.

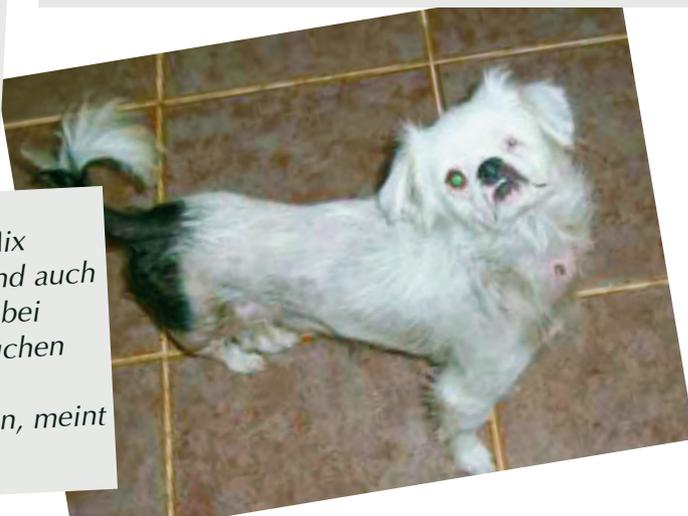


Familie Olisch bei Augsburg hat im November 2006 die Hündin „Mika“ (li.) aus dem Tierheim „Demirtas“ zu ihrem Rüden „Akhiro“ adoptiert. Liebevoll hat man sich bemüht „Mika“ einzugliedern und wie man sieht, ist dies prächtig gelungen. Dieses Hundepärchen hat sich gefunden! Die beiden Kinder haben „Mika“ ebenfalls gleich in ihr Herz geschlossen. Wie man sieht, fühlt sich „Mika“ neben ihrem Prinzen schon wie die kommende Königin und beide geben sicher bald ihre Verlobung bekannt...

Rechts: Wie kann man denn einen so entzückenden Pekinesen-Mix quälen? Ja, sie hat Schlimmes durchgemacht und auch ein Auge verloren. Doch Hündin „Pamuk“ hat bei **Heidrun Kracht** in Minden ein liebevolles Frauchen gefunden. Auch ohne Auge kann man sehr geliebt werden, meint sie und blinzelt uns zu...



Frau Heike Meyer aus Niendorf/St. schreibt. Hund „Kai“ war eine spontane Entscheidung, die ich traf. Eigentlich wollten wir eine Hündin, die wir auch schon ausgewählt hatten. Aber ich schaute trotzdem nochmals im Gehege nach - und da war „Kai“ mit seinen abgeschnittenen Ohren - und er tat mir so leid, sodass ich mich einfach für ihn entscheiden musste. Das ist jetzt alles schon über zwei Jahre her und ich habe noch keinen Tag bereut, mich für diesen wunderbaren Hund entschieden zu haben. „Kai“ liebt zwar den Strand, aber nicht das Wasser. Liebe Grüße von Frau Meyer



Fordern Sie das Patenschaftsformular an. Die Tierhilfe Süden e.V. übernimmt die Transferkosten nach Deutschland.



Hundevermittlung:
Gerne können Sie sich
auch an
Frau Beate Eiber-Schmidt
wenden:
Tel: 081 91 - 70 483
Mobil: 0160 99 35 40 73

Rüde „Ramses“ aus dem Tierheim „Demirtas“ musste eilig vom Islam zum Christentum konvertieren, denn er landete prompt unter dem Christbaum der **Familie Wichert-Grünwald in Gröbenzell** bei München, im Dezember 2006. Alle waren begeistert von diesem wunderschönen Weihnachtsgeschenk.

Doch am meisten ist „Ramses“ begeistert von Deutschland. Er liebt den Schnee, die Kühle des Frühlings, das Gassigehen und natürlich die gediegene bayerische Lebensart. Hier lässt es sich leben, sagt er.

Die Tierhilfe Süden freut sich mit Dir, lieber Ramses und wünscht Euch allen eine frohe Zukunft miteinander...

Hundevermittlung: Beate Eiber-Schmidt und Heidi Pickel

HIER UNSERE STATIONEN IM AUSLAND

Bulgarien

Komitee zur Rettung der Tiere - Süd Filial
Veterinärmedizinische Fakultät Sofia
Deutsches Kastrationszentrum
Miglena Dimitrova, Leiterin (englisch)
Tel. 00359 - 2 - 962 17 67
Studenskigrad, 1000 Sofia

Griechenland

Tierschutzverein Rafina e.V.
Ypsilatou & Simikli, 19009 Rafina
Herr Christofides (deutsch)
Tel. & Fax 0030 - 22 940 - 33 068

Italien

Angi Fragione (deutsch)
Via della Rena 104, 00069 Trevignano-Roma
Tel. & Fax 0039 - 06 - 999 72 10

Leonardo Cardarelli, hilft Katzen
Locri, Kalabrien

Malta

Ihre Ansprechpartner in Deutschland:
Eestha Eckel-Görg, Tel. 0170 - 93 43 576
Carol Wallnöfer, Tel. 0041- 44 85 83 843

Türkei

Tierheim „Demirtas“ Alanya
Tel. & Fax 0090 - 242 - 516 22 16
Anja Günther, Leiterin (deutsch)
Veterinär, Dr. Celal Özkan

„Mobil-Klinik“

Perihan Agnelli, Fethiye - Türkei - über THS e.V.

Hildegund Willwacher (deutsch)

Av. de Tirajana 6, Apt. 305, 35100 Playa del Ingles
Gran Canaria - Spanien, Tel. 0034 - 928 77 90 57

Hilde Mehmetzade (deutsch)

Tesvihiye, Hüsrev-Gerede, Cad. No. 50/6
Istanbul - Tesvikiye, Türkei, Tel. 0090 - 212 - 261 19 58

Linda Högemann (deutsch)

Alanya - Türkei, Tel. 0090 - 242 - 511 05 02

TIERHILFE SÜDEN e.V. ÖSTERREICH

Slowakei & Kroatien

Tierheim „Dubnica“ und Tierheim „Skalica“
Sylvana Stierschneider, Obfrau
Mobil: 0043 - 664 14 15 150
Gabi Surzitza, Projektleitung Stadt Kazanlak
Mobil: 0043 - 664 - 10 11 870
Gerti Grössinger, Kassier

Kroatien, Insel Krk

Gabi Surzitza, Mobil: 0043 - 664 - 10 11 870

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

Unser ganz besonderer Dank gehört:

Thomas Diller für die Gestaltung der
Homepage Demirtas und für Tiertransporte.
Caroline Schmult für Katzenvermittlung.
Beate Eiber-Schmidt und **Michaela Gruber**
für die Hundevermittlung.
Gisela von Linsingen für Postversand.
Herrn Walch für Transport von Hundeboxen.

Ihr Vermächtnis als Zeichen der Liebe und
Verantwortung zu unseren Tieren

über den Tod hinaus:

Vielen tausend Tieren schenken Sie das Leben,
wenn Sie einen Teil Ihrer Vermögenswerte in
Ihrem Testament dem Tierschutz zugute kom-
men lassen.

Die uns anvertraute Tierwelt hat keine Lobby,
sie braucht daher unseren Schutz in
verstärktem Maße.

Eine solche letztwillige Verfügung rettet Leben,
heute und auch morgen.

Bitte Testament-Unterlagen anfordern:

TIERHILFE SÜDEN e.V.
Postfach 15 15 26, 80049 München

Impressum:

Herausgeber: TIERHILFE SÜDEN e.V.
Konradstraße 12, 80801 München
Postfach 15 15 26, 80049 München
Tel. 0049 - 89 - 39 77 22
Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Renate Bergander, Vorsitzende
Heidi Pickel, Schatzmeisterin



TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Vorsitzende: Renate Bergander
Schatzmeisterin: Heide-Marie Pickel
Schriftführerin: Michaela Dittmann
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de

Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank

IBAN: DE 97700905000002626900
Swift: GENODEF 1S04



Österreich Tierhilfe Süden e.V.

Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen
Telefon: 027 72 - 53 764, Fax: 027 72 - 56 068
Mobil: 0664 51 33 395
E-Mail: ths.austria@gmx.at

Konto: 4 109 229, BLZ 32585, Raiffeisenbank Region St.Pölten

IBAN: AT893258500004109229,
Swift: RLNWATWWOBG

Gran Canaria: Statt ruhigem Rentnerleben kämpfen für die Katzen...

Vor sechs Jahren zog Hildegund Willwacher nach Gran Canaria, um nach 30 Jahren Dienst im Krankenhaus endlich einmal für sich Zeit zu haben. Heute versorgt sie täglich 160 herrenlose Katzen auf 30 Futterplätzen, am Strand, auf Parkplätzen, in Hotelanlagen, alles von ihrer kleinen Rente.

Stress und Sorgen statt Ruhe

Sechs Stunden täglich ist Frau Willwacher täglich dafür unterwegs - Tierarztbesuche kommen noch dazu. Jeden Tag braucht sie 22 Dosen und acht Kilo Trockenfutter.

Eine Hilfe vor Ort hat sie nicht, ausfallen wegen Krankheit darf sie auch nicht. Dafür stößt sie bei vielen Touristen und Einheimischen auf Unverständnis bis hin zu Behinderung ihrer Arbeit.

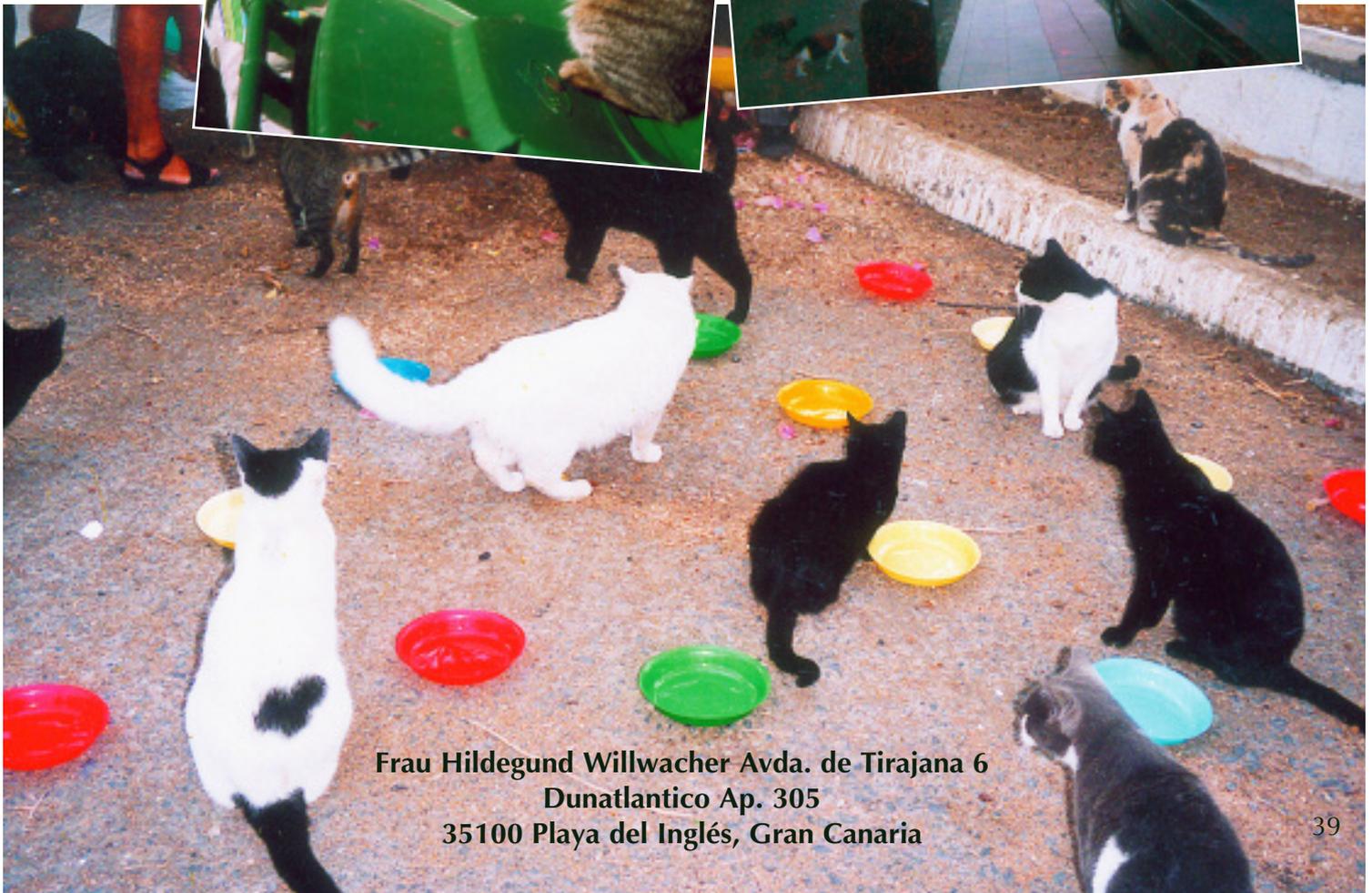
Bitte helfen Sie uns, damit wir Frau Willwacher helfen können.

Was soll aus all' diesen armen Katzen werden, wenn Frau Willwacher eines Tages nicht mehr helfen kann?

Erinnern Sie sich
noch an dieses
Bild?
Frau Willwacher
füttert ihr
Streunerchen
„Eichhörnchen“
auf der
Mülltonne...



Bitte spenden Sie für diese
wunderbare Frau,
damit sie weiterhin die
Katzen füttern und kastrieren
lassen kann.
Eine Kastration kostet
22,- EUR.



Frau Hildegund Willwacher Avda. de Tirajana 6
Dunatlantico Ap. 305
35100 Playa del Inglés, Gran Canaria



Türkei - November 2006
Im Tierheim in Gazipasa hieß es Land unter!
Alle Hunde und auch die Welpen konnten
gerettet werden.
Jetzt brauchen wir Ihre ganze Hilfe!

Ausgabe 1 / 2007

Tierhilfe Süden e.V. in Deutschland

Konradstraße 12, 80801 München, Tel. 089 - 39 77 22, Fax 089 - 59 99 17 75

Tierhilfe Süden e.V. in Österreich

Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen , Tel. 027 72 - 53 764, Fax 027 72 - 56 068